

Russland bringt 38 Satelliten ins All

Baikonur. Russland hat 38 Satelliten aus 18 Staaten, darunter Deutschland, ins Weltall gebracht. Die Trägerrakete vom Typ »Sojus 2.1 a« hob am Montag morgen vom russischen Weltraumbahnhof Baikonur in Kasachstan ab, wie die Raumfahrtbehörde Roskosmos in einer Liveübertragung zeigte.

Es sei alles nach Plan gelaufen, teilte Roskosmos-Chef Dmitri Rogosin mit. Roskosmos hatte den zunächst für Sonnabend geplanten Start überraschend abgesagt, dann auf Sonntag und schließlich auf Montag verlegt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/399180.russland-bringt-38-satelliten-ins-all.html>